

Region bietet jungen Leuten Chancen in Berufen - Ausbildungsmesse mit Einblicken

Wirtschaft trifft auf künftige Fachleute

Mittelsachsen (FPE). „Bald wird sich der Betrieb um den Bewerber bewerben müssen“, sagte Thomas Letixerant, der Leiter der Agentur für Arbeit Chemnitz. Der Amtsleiter

sieht schon heute einen Fachkräftemangel in der Region. Über diese Aussage kann sich in Zukunft, genau wie heute, sicher nicht die Generation 50 plus freuen, kompeten-

ter, frischer Nachwuchs wird händelnd im Land gesucht. Doch für Berufsstarter ist die Nachricht, zumindest aus ihrer Sicht, eine gute Botschaft. Die Wirtschaft und Ein-

richtungen gehen daher vermehrt an die Öffentlichkeit. Sie wollen für die Karrierechancen in ihren Häusern bei jungen Leuten punkten. Die nötige Unterstützung erhalten sie dabei von Universitäten, die bei gemeinsamen Veranstaltungen gleichzeitig für sich werben und den Jugendlichen das nötige Rüstzeug geben wollen. Vergangene Woche stellten sich 29 Firmen, Behörden und Hochschulen im Städtischen Festsaal Freiberg mehr als 250 Besuchern vor. Zielgruppe der vom Technologiepark Mittweida (TPM) organisierten Messe waren Gymnasiasten und Fachoberschüler. „Wir möchten, dass die Wirtschaft und Schüler miteinander ins Gespräch kommen und somit eine Brücke bauen“, erklärte Projektleiter Arno Bast vom TPM. Weitere Veranstaltungen zur Berufsorientierung finden im November in Burgstädt, Rochlitz und Mittweida statt. www.tpm-mw.de/projekt/bruecke.



Auf der Ausbildungsmesse in Freiberg: Polizeiobermeisterin Claudia Polle von der Bundespolizei und Polizeihauptkommissar Dieter Winterlich von der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge im Gespräch mit den Gymnasiasten Clemens Göpfert, Janine Hantschmann und Isabel Klemm. Foto: FPE